



Auf ein Wort

Die billigen Kanzelkerzen

CHRISTINE TSCHUDIN

Es war kurz vor Heiligabend und meine Eltern hatten mit all den weihnächtlichen Verpflichtungen alle Hände voll zu tun. Es war ausserdem eine Zeit, in der damals beim täglichen Ritual der Radionachrichten am Mittag um 12.30 Uhr und der «Tagesschau» abends um 19.30 Uhr nicht sehr viel von der friedlichen und besinnlichen Weihnachtsstimmung zu hören und zu sehen war. Die Weltlage zeigte sich einmal mehr mit Naturkatastrophen, Hungersnöten, kriegerischen Auseinandersetzungen und vielen Ungerechtigkeiten.

Nichtsdestotrotz freuten wir uns auf den schön geschmückten Weihnachtsbaum, das gemeinsame Singen, die belegten Brötchen und selbstverständlich auch über die Geschenke, damals natürlich mehr nützliche Sachen wie Socken, Pyjama, Mütze oder Farbstifte. Ein weiterer Höhepunkt war dann der gemeinsame Aufbruch zum weihnächtlichen Mitternachtsgottesdienst.

Vielen Menschen schien das Bedürfnis nach Besinnlichkeit wichtig zu sein, und die Kirchenbänke füllten sich bis auf wenige freie Plätze. Der grosse Tannenbaum, geschmückt mit Strohsternen und damals richtigen Wachskerzen, erhellte den Raum. Nach dem letzten Glockenschlag begann der Organist mit einer festlichen Eingangsmusik. Mein Vater, damals Pfarrer in Sissach, kam mit seinen Predigtunterlagen aus der Sakristei und ging die schmale und steile Treppe hoch zur Kanzel. Oben angekommen, wollte er die bereitgestellten Kerzen entzünden. Die brennenden Döchte leuchteten kurz auf und erloschen gleich wieder. Ein zweiter Versuch, ein dritter Versuch, ja auch beim vierten

Versuch brannten die Kerzen immer noch nicht. Der Sigrüst kam dann mit eiligen Schritten zur Kanzeltreppe und brachte meinem Vater eine weitere Zündholzschachtel. Aber auch die neuen Zündhölzer brachten die Kerzen nicht zum Brennen. Der Sigrüst versuchte mit Winken und Gestikulieren dem Organisten ein Zeichen zu geben, er solle doch mit der Orgelmusik weitermachen. Dann kam die Frau des Sigrüsten auf die Idee, sie könne dem Herrn Pfarrer zwei grosse Taufkerzen bringen. Mit zwei dicken Kerzen in den Händen kletterte sie die steile Kanzeltreppe hoch und überreichte sie meinem Vater. Was für ein Glück! Endlich erleuchteten zwei dicke Kerzen die Kanzel.

Die ganze Szene war wie in einem Kabarett, und mit lautem und fröhlichem Gelächter konnte mein Vater dann endlich mit dem Gottesdienst beginnen. Ende gut, alles gut! Könnte man meinen. Im Rahmen der kirchlichen Arbeit musste damals auch die Ehefrau des Pfarrers einigen Verpflichtungen nachkommen. So wurde sie beauftragt, für die Kanzelkerzen besorgt zu sein. Nach dem Gottesdienst hat unsere Mutter dann ihr Geheimnis mit den Kanzelkerzen, die sich einfach nicht entzünden liessen, gestanden. Sie meinte, angesichts der misslichen Weltlage müsste man bescheiden sein und da würden doch auch billige Aktionskerzen genügen. Die so gewonnene Kostendifferenz könnte einer gemeinnützigen Organisation zugutekommen. Ja, Qualität hat eben seinen Preis. Hoffen wir doch, dass dank der guten Absichten meiner Mutter sich Menschen am Licht einer brennenden Kerze erfreuen konnten.

500 Jahre Kirche Sissach

Ein kunsthistorischer Kirchenführer

Seit dem ersten Dezember ist er publiziert – unser erster eigener Kunstführer aus dem Verlag der «Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte».

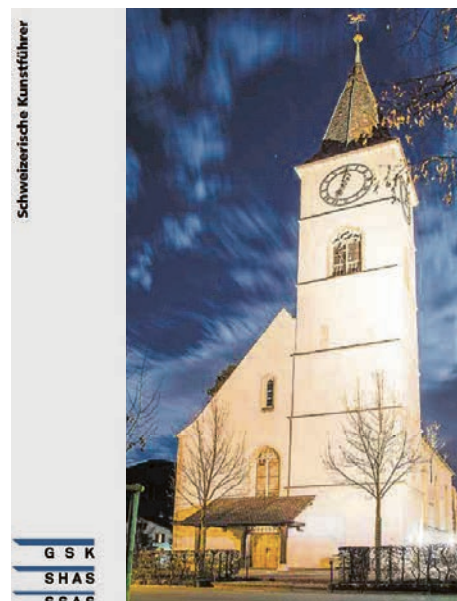
Unsere Kirche St. Jakob wird 2025 500 Jahre alt sein. Rechtzeitig auf das Jubiläum hin ist nun ein, unser lang ersehnter Wunsch Wirklichkeit geworden. Als Hauptautorin hat die kantonale Denkmalpflegerin Brigitte Frei-Heitz für uns gearbeitet.

Das knapp vierzigseitige Werk ist auf unserem Sekretariat und bei der Sigrüst zu einem Vorzugspreis für Kirchgemeindeglieder erhältlich. Es liegt ebenfalls in der Papeterie Pfaff, Sissach, zum Verkauf auf.

Ein ideales und interessantes Weihnachtsgeschenk für Ihre Familie oder Ihre Nachbarn.

Als Ergänzung finden sich an acht Orten innerhalb der Kirche Hinweistafeln mit einem QR-Code. Mit einem Smartphone-Klick gelangen Interessierte auf unsere Website und erfahren in Bild, Text,

Ton und Film weitere spannende Details über unsere Kirche. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Rückmeldung. ESTHER VOGT UND MATTHIAS PLATTNER



Die neue Frontansicht. QUELLE: MICHAEL PLATTNER

Die Pfarrgasse 1 ist bezogen

Renovation Was lange währt, wird endlich gut – das renovierte Gebäude ist wunderschön geworden. Im neu umgebauten ehemaligen Pfarrhaus in Sissach befinden sich seit Ende November 2024 unser Sekretariat und die Arbeitsräume der drei Pfarrpersonen Denise Perret, Matthias Plattner und Daniel Wüthrich.

Wichtig: Der neue und moderne Hauseingang befindet sich nicht mehr vorne durch die beiden bisherigen Türen, sondern hinten: Das heisst, man muss rechts um das Gebäude herumlaufen! Das Sekretariat befindet sich im ersten Stock, Signalisation beachten. Während der Öffnungszeiten (Mo–Do: 9–11 Uhr) sind wir vor Ort für Sie da. Sollten Sie ausserhalb dieser Zeiten einen Termin wünschen, kontak-

tieren Sie uns bitte. Während der Schulferien und über die Feiertage ist das Sekretariat geschlossen. Unsere Pfarrpersonen haben sehr unterschiedliche Präsenzen. Bitte vereinbaren Sie vorgängig einen Termin. Im Januar zieht das FAZ mit der Spielgruppe ein, an drei Morgen. Im Laufe des Winters werden nun die öffentlichen Räume, Pfarrsaal, Mehrzweckraum, Foyer, Küche mit Mobiliar und Geschirr ausgerüstet.

Ab voraussichtlich Mitte März sind Vermietungen an Dritte möglich. Bitte wenden Sie sich an unser Sekretariat. Die offizielle Einweihung von Gebäude und Gartenanlage findet am Sonntag, 15. Juni 2025, statt.

KIRCHENPFLEGE UND MITARBEITENDE
Einweihung: Sonntag, 15 Juni, Pfarrhaus

Agenda

«Grosse Ökumene»

Gottesdienst mit katholischer Pfarrei und den Freikirchen Wir freuen uns, Mitte Januar unseren traditionellen Gottesdienst als Christinnen und Christen aller Konfessionen zu feiern. Die BewegungPlus und der ICF sind erstmals mit ihren neuen Gemeindeleitern zu Gast. Unser katholischer Kollege Diakon Martin Tanner wird – wenige Wochen vor seiner Pensionierung – ein letztes Mal mit uns feiern. Wie immer wird die Feier auch Überraschendes bringen und danach mit einem Apéro im Chor der Kirche enden, der Gelegenheit zum Austausch bringt.

Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr, reformierte Kirche Sissach

Kultur in Sissacher Kirchen (KuSiKi)

Mi Härz frohlockt Der Verein KuSiKi (Kultur in Sissacher Kirchen) organisiert im Jubiläumsjahr mehrere Anlässe.

Der gemischte Chor Feuflibertal unter der Leitung von Thomas Herrmann führt Werke von Peter Roth auf. Zu hören werden sein das Gebet «Euse Vater», drei Psalmen – a cappella gesungen – und die Marienmesse «Mi Härz frohlockt» für Chor, Appenzeller Streichmusik und 3-stimmiges Frauenensemble.
Sonntag, 26. Januar, 17 Uhr, reformierte Kirche Sissach

Gottesdienste

Dienstag, 31. Dezember
18 Uhr, Kirche Sissach: Silvestergottesdienst, Pfarrer Gerd Sundermann und Diakon Martin Tanner

Sonntag, 5. Januar

10 Uhr, Kirche Sissach: Fusionsgottesdienst, Pfarrer Daniel Wüthrich

Sonntag, 12. Januar

10 Uhr, Kirche Sissach: Pfarrerin Denise Perret

Freitag, 17. Januar, 19h, Kirche Sissach: Taizéfeier

Sonntag, 19. Januar

10 Uhr, Kirche Sissach: Grosse Ökumene, Pfarrer Matthias Plattner

Freitag, 24. Januar

19.15 Uhr, Kirche Sissach: OnLine-Jugendgottesdienst

Sonntag, 26. Januar

10 Uhr, Kirche Sissach: Gottesdienst mit dem Kirchenchor, Pfarrer Gerd Sundermann
10 Uhr, Kirche Wintersingen: Pfarrer Daniel Wüthrich

Weitere Anlässe

Seniorenwandergruppe.

Donnerstag, 9. Januar, Wanderung von Rümelingen dem Läuferfingerli entlang nach Thürnen respektive von Thürnen über Böckten und den Rebacker nach Sissach. Die Details der Wanderung und die Abfahrtszeiten sind jeweils zirka zehn Tage vorher in den Anschlagkästen bei der Kirche und in der Pfarrgasse angeschlagen. Das Programm kann auch von der Website unter www.refssissach.ch, «SeniorInnenwandergruppe», heruntergeladen werden. Neue Mitwanderer und -wanderinnen sind jederzeit gerne willkommen. Wanderleiter Ueli Oberli, 061 971 28 37 oder 079 754 42 15

Biblejournaling für Erwachsene.

Mittwoch, 22. Januar, 18.30–21 Uhr. Wir denken über biblische Texte nach und setzen unsere Gedanken und Inspirationen dazu gestalterisch in einer speziellen Bibel um.

Alle sind herzlich willkommen dazuzustossen. Wer eine Journaling-Bibel möchte, darf sich eine Woche vor dem Treffen bei mir melden.
Kontakt: Esther Meier

Frauenspaaziergang.

Samstag, 25. Januar, 14 Uhr, bei der ref. Kirche Sissach, Spaziergang, zirka 5 km, mit Anja Weber und Esther Vogt, ohne Anmeldung, Durchführung bei jedem Wetter

Kirchenchor.

Der Kirchenchor probt jeden Donnerstagabend, 20–21.45 Uhr, ausser während der Schulferien, im Saal der Musikschule Sissach

Kinder und Jugendliche

Angebote der Jugendarbeit,

Spielcafé für Primarschüler und -schülerinnen. Jeweils donnerstags,

15–17 Uhr. Wir freuen uns über viele Primarschulkinder, die Lust haben, miteinander zu spielen. Wir spielen Brett- und Kartenspiele und essen Zvieri. Wir freuen uns über alle, die Lust am gemeinsamen Spielen haben. Ohne Anmeldung, Start nach den Weihnachtsferien am Donnerstag, 16. Januar, Kontakt: Esther Meier

Preteens (5. und 6. Klasse).

Freitag, 10. Januar, 18.15–21.15 Uhr, mit Essen. Im Preteens treffen wir uns zum Spielen, wir denken über Gott und die Welt nach, sind kreativ und haben Spass. Wir freuen uns auf die neuen jungen Menschen, die dazukommen. Kontakt: Esther Meier

TeensUp (ab 7. Klasse).

Freitag, 17. Januar, 19.15–22.15 Uhr, mit Essen. An den Abenden mit dieser Altersgruppe möchten wir Spass haben, Gemeinschaft leben und uns mit Themen des Lebens auseinandersetzen. Kontakt: Muriel Spiess

Offener Treffpunkt (ab 9. Klasse).

Freitag, 24. Januar, 19.15–22.15 Uhr. Wir freuen uns, einen Raum zu haben, um einander zu begegnen. Der Jugendraum ist offen für Spass, Spiel, Musikhören und zum Sein! Man muss nichts, kann aber vieles, wenn man möchte. Es gibt eine Snack- und Getränkebar, und ihr könnt kommen und gehen, wie ihr möchtet. Es soll auch ein Ort sein, wo Neues entstehen kann, was eure Themen und Anliegen sind. An diesem Eröffnungabend findet um 18.15 Uhr ein Jugendgottesdienst statt, den man vorher besuchen kann. Ihr seid herzlich willkommen! Und... wenn jemand Lust hat, im Team mitzuwirken, melde dich bei mir! Kontakt: Esther Meier

Kontakt

Reformierte Kirchgemeinde Böckten, Diepfingen, Itingen, Nussdorf, Sissach, Thürnen, Wintersingen:

061 971 16 16, info@refssissach.ch, erreichbar Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr
Bitte um Anmeldung: Bei allen Angeboten bitte bei der Kontaktperson anmelden (ausser Spielcafé). In den Ferien finden keine Angebote statt. Esther Meier, 079 731 98 44, esther.meier@refssissach.ch, Muriel Spiess, 079 521 42 96, muriel.spiess@gmx.ch

Zur Website

refssissach.ch

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

